

Pressemitteilung: München, 05. November 2019

Weltrekordversuch: Franz Müllner vs. Hi-Sky

Extremsportler will Riesenrad in München aus eigener Kraft bewegen

Stark, stärker, Franz Müllner. Der Extrem-Kraftsportler aus Österreich versucht das scheinbar Unmögliche: Am 28. November 2019 will er das Riesenrad Hi-Sky aus eigener Kraft bewegen und mit dieser Leistung einen neuen Weltrekord aufstellen. Dabei wird er vom Rekord-Institut für Deutschland vor Ort überprüft. Das Hi-Sky in München ist das größte mobile Riesenrad der Welt. Profiboxer Axel Schulz ist als offizieller Rekordzeuge vor Ort und gibt im Anschluss an den Rekordversuch mit Franz Müllner Autogramme. Übrigens: Zuschauer sind herzlich willkommen und für alle Gäste gibt es an diesem Tag die Möglichkeit, vergünstigt mit dem Hi-Sky zu fahren.

Eine Boeing 777 mit bloßer Muskelkraft ziehen oder einen Helikopter 40 Sekunden lang auf den Schultern balancieren: Der vielfache Weltrekord-Halter Franz Müllner aus Salzburg versteht es wie kaum ein anderer, durch einzigartige Performances zu beeindrucken.

Am 28. November stellt der Kraftsportler und mehrfache Iron-Man-Teilnehmer, dessen sportliche Wurzeln im Ausdauersport liegen, erneut seine Kräfte unter Beweis: Franz Müllner oder auch „The Austrian Rock“ wie er von vielen genannt wird, will bei seinem neuen Weltrekordversuch das Hi-Sky aus eigener Kraft bewegen. Mit Hilfe von Lastenseilen, die an dem Rad befestigt sind, möchte er das Rad mit Hilfe der Seile mehrere Meter drehen. Zuschauer können die Aktion um 16:30 Uhr vor Ort verfolgen. Geprüft wird das scheinbar Unmögliche in München durch Rekordrichter Olaf Kuchenbecker vom Rekord-Institut für Deutschland –

Seite 1 von 3

Pressekontakt:

Hi-Sky Consulting GmbH
Sophia Sommer
Tel.: +49 151 188 382 14
E-Mail presse@hi-sky.de

sollte Müllner die Aktion gelingen, wäre dem Kraftsportler ein weiterer Weltrekord sicher.

Prominenten Beistand erhält der Sportler von Axel Schulz. Der Profiboxer ist als offizieller Rekordzeuge vor Ort und wird im Anschluss an den Rekordversuch mit Franz Müllner Autogramme geben und für Fotos bereitstehen.

Darüber hinaus hält das Hi-Sky noch ein besonderes Weltrekord-Special bereit: Gäste, die am 28. November mit dem Riesenrad fahren wollen, dürfen sich auf vergünstigte Fahrkarten freuen. Das Standardticket für eine 30-minütige Gondelfahrt kostet an diesem Tag 6 Euro anstatt 14,50 Euro.

Riesenrad der Superlative dreht 365 Tage im Jahr seine Runden

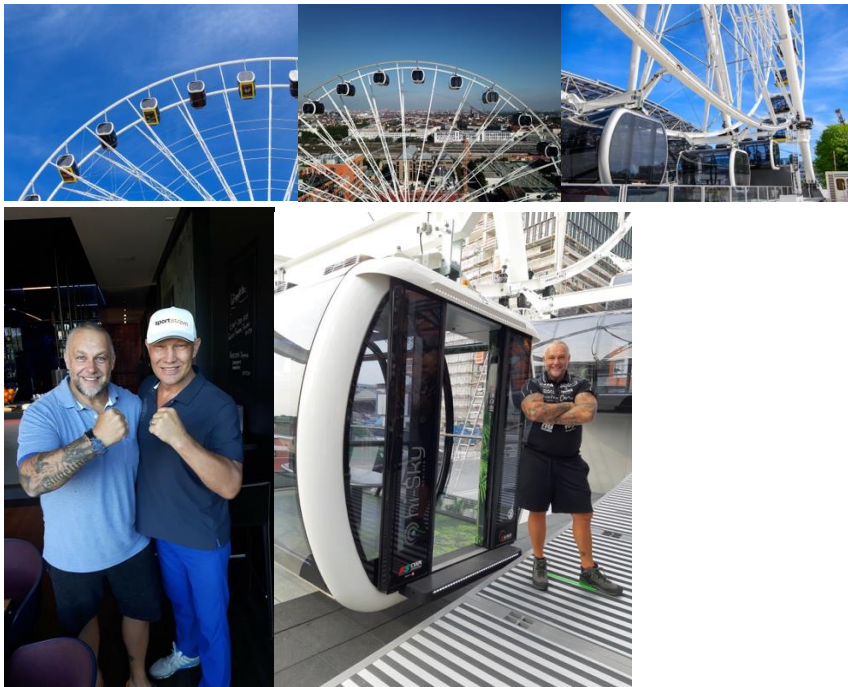
Das Hi-Sky München hält den offiziellen Weltrekord für das größte mobile Riesenrad der Welt. Doch das ist nicht der einzige Superlativ. In ganz Deutschland gibt es kein zweites Riesenrad, das die Fahrgäste noch höher hinaus schweben lässt. Knapp 80 Meter erreichen die 27 vollverglasten und klimatisierten Gondeln bei einer Geschwindigkeit von nicht einmal einem Kilometer pro Stunde. Eine Standardfahrt dauert circa 30 Minuten – ausreichend Zeit für die Fahrgäste, um den atemberaubenden Blick über ganz München auf der einen Seite und in Richtung Alpen auf der anderen Seite in vollen Zügen zu genießen. Und wer das Erlebnis noch anreichern möchte, kann auch ein Spezialpaket, wie zum Beispiel ein Weißwurstfrühstück, ein Picknick oder ein Meeting in der Gondel buchen.

Seine Runden dreht das neue Riesenrad, das im Münchner Werksviertel-Mitte direkt am Ostbahnhof steht, an 365 Tagen im Jahr (Winteröffnungszeiten: 12.00 bis 20.00 Uhr). Fahrtickets sowie einige der Pakete sind zu den Öffnungszeiten an den Kassen vor Ort erhältlich, spezielle Pakete müssen vorreserviert werden. Mehr Informationen: www.hi-sky.de.

Pressekontakt:

Hi-Sky Consulting GmbH
Sophia Sommer
Tel.: +49 151 188 382 14
E-Mail presse@hi-sky.de

Bildmaterial (Bildquelle für alle: Hi-Sky)



Download der Bilder in Print-Auflösung:

www.hi-sky.de/presse